



# Netzwerk Nachhaltige Bürgerkommune

## Qualitätszirkel „EnergieWenderegionen“

3. Workshop  
**27.5.2009 in Miesbach**

Staatliches Berufsbildungszentrum  
für Hauswirtschaft und Sozialwesen

Teilnehmende Regionen:

Landkreis Amberg-Sulzbach

Landkreis Donau-Ries

Ziel 21-Landkreis Fürstentumbruck

Landkreis Kelheim

Modelllandkreis Energie & Umwelt Neumarkt i. d. OPf.

Energiewende Oberland (Landkreise Bad-Tölz-

Wolfratshausen und Miesbach)

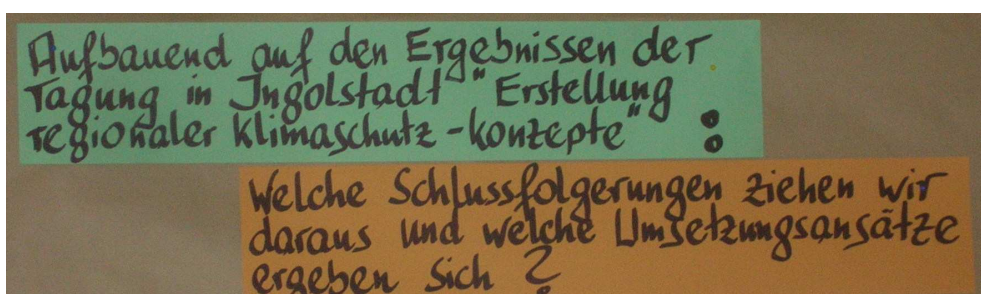


### Das Programm des 3. QZ Energiewenderegionen

Zeit	Ablauf
10.00 - 10.15	Begrüßung
10.15 – 10.25	Organisatorisches und kurze Information zum Stand des Gesamtprojektes
10.25 – 10.45	Anknüpfungspunkte: Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse der Tagung in Ingolstadt am 7.5.2009
10.45 – 12.00	Moderierte Diskussion: Wie können die EnergieWenderegionen die Ergebnisse der Tagung konkret weiter entwickeln oder sogar bereits umsetzen?
12.45 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 15.00	Wie bringen wir die EnergieWende auf den Weg? – Bearbeitung der wichtigsten Aspekte
15.00 – 15.15	Kaffeepause
15.15 – 15:45	Ausblick: Wie kann die EnergieWende, das Zusammenspiel von Bürgern, Gemeinde und Landkreis/Region effizient verankert werden?
15.45 –16.00	Ergebnissicherung, Aufgaben bis zum nächsten Treffen

Im ersten teil des Workshops wurden die wesentlichen Inhalte der Tagung in Ingolstadt rekapituliert und diskutiert. So konnten auch die Teilnehmer, die in Ingolstadt nicht teilgenommen hatten, die notwendigen Informationen erhalten.

Die wesentlichen Ergebnisse der reflexion über weitere Handlungsansätze finden sich auf der nächsten Seite:



# Struktur des Netzwerks / Wissensgemeinschaft Energiewende

- ▷ Treffen zum Erfahrungsaustausch weiterführen
- ▷ offen für neue Regionen
- ▷ Anlaufstelle / Plattform / => wie?
- ▷ Austausch + Experten, Neues, gute Projekte

↳ best practice

vs.

↳ Einstiegseinführung => Aufgabe LfU für Neue

- ▷ Zusammentragen der Info's über aktuelle best practice

↳ Beziehen der newsletter der anderen

↳ LfU-geförderte web-site

↳ Diplomarbeit ↳ "MENA" ↳ web site

## Überlegungen zur Struktur des Netzwerks „Energiewenderegionen“

- ▷ Gemeinsame Treffen

↳ geteilt

↳ Innovatives für die Alten

↳ Austausch für die Neuen

- ▷ Schismherr / Mentor für Energiewende Regionen

- ▷ wie die Kommunen mitnehmen, die nicht wollen?

- ▷ Lk / Regionen schließen die Lücke zwischen Kommunen + Staat

- ▷ Strategie des "Elitekreises", um sich selbst weiter zu entwickeln

- ▷ Gemeinden wollen Orientierung von der Reg./Lk -ebene

- ▷ Wissensgemeinschaft => Angebot "Best Practice"

geht an alle "Neuen" Lk

↳ LfU ↳ aufbereitet

Sind sie in der Lage?

↳ Beispiele: Leitfaden LA 21  
Kirchbacher Weg

Offene Diskussion über die notwendige Unterstützung  
und die Zukunft des Netzwerkes

⚡ Was müssen die Ministerien liefern?   
Wie können " uns unterstützen?   
€?   
oder nur Beratungsgutscheine?

1. Wir wollen am Ziel gemeinsam weiterarbeiten
2. Über die Form (Elite oder vollkommen offen) schauen wir, was die anderen tun
3. Informell überlegen wir uns, wie wir unsere best practice am effizientesten austauschen
4. Nach welchen Kriterien sind wir zusammen, kommen neue zu uns?
5. Selbstbewusst ja, aber den Staat nicht aus der Pflicht lassen. ⚡ ⚡ ⚡
6. Einen konkreten Ansprechpartner fördern
7. Wie werden unsere Ergebnisse/Erfahrungen breitenwirksam?
8. Pate/Schirmherr?

e-mail Verteiler  
An alle Mitglieder

Abschließend die Vereinbarungen für den 4. Workshop:  
Themensammlung und Vorschlag über Termin und Ort –  
Im Oktober in Kelheim oder Neumarkt

Nächstes Treffen : Anfang-Mitte Oktober  
Peter Grett  
Themen : Elektromobilität } ~~Tom Engel~~  
Bilanzen, Verbindung, Strategie }  
↳ Hebel zur Ausweitung der regenerativen Stromerzeugung (+ Wärmepumpen)  
↳ "Netzglättung"  
↳ "Intelligenter Zähler zum Elektrotanken"  
↳ Strombereich :  
↳ ist in unserer Hand  
Drehbares Solarhaus - Rolf Tisch  
Freystadt - Konrad Veigl  
Alternativ : NM / Kelheim  
Dämmen  
↳ Gemeinde-QZ kommunaler Klimaschutz  
↳ "Zwangsbildung" für Architekten

**Teilnehmerinnen und Teilnehmer QZ Energiewenderegionen**

<b><i>Vorname</i></b>	<b><i>Nachname</i></b>	<b><i>Gemeinde/Stadt oder Institution</i></b>
Hans	Aigner	Sprecher
Birgit	Baindl	Vorsitzende ZIEL 21
Michaela	Bock	Agenda-21-Beauftragte
Ekkehard	Brüschwein	Agenda-21-Beirat
Heike	Burkhardt	Agenda-Büro
Erwin	Dobner	Energie- und Umweltreferat
Reiner	Dürr	Verwaltung
Ursula	Eberle-Berlips	Mitwitz
Walter	Egelseer	Energiebüro
Andrea	Gummert	Bildungsreferentin
Wolfgang	Lehmeier	
Manfred	Lehner	Leiter VHS
Reinlinde	Leitz	Kreisbaumeisterin
Thomas	Merkel	Wirtschaftsförderung
Carmen	Niedermeier	Geschäftsstelle
Martina	Raschke	EnergieWende Oberland
Karlheinz	Rauh	EnergieWende Oberland
Andreas	Roß	
Sebastian	Schärl	Kreisrat
Pablo	Schindelmann	LfU Hof
Josef	Schneider	Maschinenring MH
Katherine	Zepf	Regionalmanagerin

## Ansprechpartner

Projektleitung	Schule der Dorf- und Landentwicklung/ School of Good Governance Dr. Hans Rosenbeck Pettenkoferplatz 12, 92334 Berching Tel. 08462-20535, Fax: 20536 Email: rosenbeck@berching.de Web: www.sdl-plankstetten.de
Fachbetreuung	Uwe Krappitz, Regina GmbH Dr.-Grundler-Str.1 92318 Neumarkt i. d. OPf.  Fon: 09181/90 76 66 Fax: 09181/90 76 70 Email: krappitz@reginagmbh.de Web: www.reginagmbh.de
Moderation und Koordination	Uwe Krappitz, Gero Wieschollek Regina GmbH Dr.-Grundler-Str.1 92318 Neumarkt i. d. OPf.  Fon: 09181/90 76 66 Fax: 09181/90 76 70 Email: krappitz@reginagmbh.de wieschollek@reginagmbh.de Web: www.reginagmbh.de